

**Sitzung des Verwaltungsrates
am 29. November 2024 um 9:30 Uhr bei Radio Bremen**

Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse

Teilnehmende:

Vorsitz:

Prof. Dr. Günther Dey

Verwaltungsrat:

Doreen Becker

Maren Bock

Marie-José Leopold

Peter Lüttringhaus

Christian Schwalb

Ekkehart Siering

Roland Warmbein

Entschuldigt:

Dr. Annabel Oelmann

Vors. des Rundfunkrates:

Dr. Klaus Sondergeld

Senatskanzlei:

Dr. Timo Utermark

Radio Bremen:

Dr. Yvette Gerner, Intendantin

Jan Schrader, Direktor „Betriebsdirektion“

Jan Weyrauch, Programmdirektor

Sven Carlson, Justizariat

Dr. Katja Moede-Nolting, Referentin Gremienbüro

Martin Niemeyer, Leiter Personal, Honorare & Lizenzen

Dr. Enzo Vial, Leiter der Intendanz

Entschuldigt:

Brigitta Nickelsen, Direktorin „Unternehmensentwicklung und Menschen“

Protokoll:

Merle Schmidt

1. Konstituierung des Verwaltungsrats

Der Rundfunkratsvorsitzende Dr. Klaus Sondergeld eröffnet die Sitzung.

Er verliest die Liste der für die Amtsperiode 2024-2028 gewählten Verwaltungsratsmitglieder.

Vom Rundfunkrat wurden folgende Verwaltungsratsmitglieder gewählt:

- Marie-José Leopold, Director, Wirtschaftsprüferin/Steuerberaterin bei Clostermann & Jasper Partnerschaft mbB.
- Prof. Dr. Günther Dey, Pensionär, Professor für Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Controlling.
- Ekkehart Siering, kaufmännischer Geschäftsführer bei hanseWasser Bremen.
- Dr. Annabel Oelmann, Leiterin der Unternehmenskommunikation bei swb.
- Maren Bock, Geschäftsführerin von belladonna Bremen.
- Peter Lüttringhaus, Pensionär, bis Mai 2024 Vorsitzender Richter am Hanseatischen Oberlandesgericht Bremen und Pressesprecher.

Von den Mitarbeitenden Radio Bremens wurden gewählt:

- Doreen Becker, Juristische Referentin, Volljuristin.
- Christian Schwalb, Reporter/Redakteur Radio Bremen, Betriebswirt (Diplom-Kaufmann der Uni Köln).
- Roland Warmbein, Redakteur Radio Bremen, Diplom-Journalist, Diplom-Ingenieur.

Herr Dr. Sondergeld stellt die Konstituierung des Verwaltungsrats fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Wahl des vorsitzführenden Mitglieds des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat wählt in seiner konstituierenden Sitzung zu Beginn einer Amtsperiode ein vorsitzführendes Mitglied und ein Mitglied für dessen Stellvertretung für die Dauer von vier Jahren (§ 16 Absatz 3 Satz 1 Radio Bremen-Gesetz (RBG) i.V.m. § 1 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Verwaltungsrates (GO VR)).

Das vorsitzführende Mitglied muss ein vom Rundfunkrat gewähltes Mitglied, die Stellvertretung ein von den Beschäftigten der Anstalt gewähltes Mitglied sein (§ 16 Absatz 3 Satz 2 RBG).

Der Verwaltungsrat wählt Prof. Dr. Günther Dey zum Vorsitzenden.

4. Wahl des stellvertretenden vorsitzführenden Mitglieds des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat wählt Roland Warmbein zum stellvertretenden vorsitzführenden Mitglied.

5. Aufgaben und Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Es findet ein Austausch zu den rechtlichen Grundlagen sowie zu verschiedenen Aspekten der praktischen Zusammenarbeit des Verwaltungsrats statt.

Die Verwaltungsratsmitglieder nehmen die Compliance-Richtlinie für die Mitglieder des Rundfunk- und Verwaltungsrats von Radio Bremen¹ sowie alle weiteren Informationen zur Kenntnis.

6. Kenntnisnahme des Protokolls der Sitzung am 30. August 2024

Das Protokoll der Verwaltungsratssitzung am 30. August 2024 wurde von den Verwaltungsratsmitgliedern der Amtsperiode 2020-2024 im Umlaufverfahren genehmigt.

Der Verwaltungsrat nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

7. Kenntnisnahme des Protokolls der internen Sitzung am 30. August und 9. September 2024 zu TOP 20 „Systematik AT-Verträge“

Das Protokoll der internen Verwaltungsratssitzung am 30. August und 9. September 2024 wurde von den Verwaltungsratsmitgliedern der Amtsperiode 2020-2024 im Umlaufverfahren genehmigt.

Der Verwaltungsrat nimmt das Protokoll zur Kenntnis.

8. Bericht der Intendantin

Die Intendantin begrüßt den Verwaltungsrat und gratuliert zur Konstituierung sowie Herrn Prof. Dr. Dey und Herrn Warmbein zu ihrer erneuten Wahl zum Vorsitzenden bzw. stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats.

Frau Dr. Gerner informiert in Ergänzung zu ihrem schriftlichen Bericht zu den folgenden Themen:

- Der beim Bundesverfassungsgericht von ARD und ZDF eingelegten Verfassungsbeschwerde wegen der Nichtanpassung des Rundfunkbeitrags. Die Gremienmitglieder von Radio Bremen wurden bereits einen Tag vor Einreichung der Beschwerde in einer Sonderinformationsschleife von der Intendantin informiert. Da einige Verwaltungsratsmitglieder zu dem Termin jedoch verhindert waren, erläutert Frau Dr. Gerner erneut die Hintergründe.
- Die Planungen und Vorbereitungen zur Bundestagswahlberichterstattung.
- Die Ergebnisse der ARD-Sitzung in Mainz am 26./27. November 2024. Die Intendant:innen haben sich dort verpflichtet, die ARD-Gesamtstrategie konsequent fortzuführen und damit den Erfolg der digitalen Erneuerung der ARD zu garantieren.
Ein wesentlicher Baustein der strategischen Reformagenda ist die intensivere Zusammenarbeit der einzelnen Medienhäuser. Das zeigt sich zum einen in den neu gegründeten Gemeinschaftsredaktionen und journalistischen Kompetenzzentren, aber auch in den Kooperationen im Hörfunkbereich. Diese wurden weiter intensiviert.

¹ Veröffentlicht unter: <https://www.radiobremen.de/ueber-uns/gremien/verwaltungsrat-100.html>

Konkret wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Gemeinsames Radioprogramm der Popwellen am Abend ab dem 2. Januar 2025.
- Neues digitales Angebot ab 10. Januar 2025: „ARD Schlagerwelt“ für jüngere Nutzerinnen und Nutzer.
- Etablierung von weitreichenden künftigen Kooperationen bei den Landeswellen.
- Die erfolgreiche Jahresbilanz der ARD Mediathek und des Ersten. Rund 2,7 Millionen Menschen nutzen die ARD Mediathek täglich. Damit ist die Plattform auch 2024 die reichweitenstärkste Sender-Mediathek in Deutschland. Besonders in den jungen Zielgruppen (14-49 Jahre) stieg der Anteil der Mediatheknutzung auf 40 Prozent – ein Plus von 5 Prozentpunkten im Vergleich zum Vorjahr. Nicht nur in der ARD Mediathek, auch im Ersten bescherte der Sport-sommer 2024 maximale Reichweite. Mit einem Monatsmarktanteil von 16,4% war der Juli 2024 der beste Monat seit zehn Jahren. Die Übertragung der Olympia-Eröffnungsfeier verfolgten im Schnitt 10,44 Millionen Zuschauende (45,5 Prozent Marktanteil). Es war die meistgesehene Übertragung bei Olympischen Spielen seit zwanzig Jahren.
- Die laufenden Tarifverhandlungen bei Radio Bremen.

Nach der Beantwortung verschiedener Fragen nimmt der Verwaltungsrat die Informationen zur Kenntnis.

9. Bericht des Vorsitzenden

Der Vorsitzende informiert zu folgenden Themen:

- Dem aktuellen Stand der Entwicklung eines Public Corporate Governance Kodex (PCGK) der ARD. Ein Beschluss des ARD-Kodex wird voraussichtlich auf der ARD-Hauptversammlung im April 2025 erfolgen bei anschließender Inkraftsetzung durch die Rundfunkanstalten.
- Der im Staatsvertragsentwurf zur Reform des öffentlich-rechtlichen Rundfunks vorgesehene Stärkung der Gremien auf Basis einer Weiterentwicklung der bisherigen Gremienvorsitzendenkonferenz zu einer Gremienvertreterkonferenz sowie der erstmaligen Zuweisung von gesetzlich formulierten Aufgaben.
- Der Wahl des Radio Bremen-Rundfunkratsvorsitzenden Dr. Klaus Söndergeld zum GVK-Vorsitzenden ab dem 1. Januar 2025.
- Das von der GVK-Geschäftsstelle bereitgestellte Fortbildungsangebot für Gremienmitglieder.
- Den aktuellen Stand der im Medienstaatsvertrag in § 31 Abs. 5 vorgesehenen Maßstäbe für Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und dem daraus folgenden Leitfadens für Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen (vgl. Beschlüsse und wesentliche Ergebnisse der Verwaltungsratssitzung am 30. August 2024, TOP 16a.). Die GVK hat eine Wirtschaftsberatungsgesellschaft mit einer Erweiterung des bisherigen Modells beauftragt.

Zudem berichtet der Vorsitzende, dass er dem in der letzten Verwaltungsratssitzung erteilten Auftrag um juristische Klärung des Zuständigkeitsumfangs des Verwaltungsrats bei Entscheidungen über AT-Verträge bzw. Vergütungskonzepte nachgekommen ist. Der entsprechende Vermerk wird den Verwaltungsratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

10. Information zu Beschaffungen und Abschlüssen von Verträgen

Der Verwaltungsrat genehmigt gemäß § 15 Abs. 2 Nr. 3 Radio Bremen-Gesetz (RBG) die Beauftragung der Architekten- und Ingenieurleistungen für das Projekt „Weg vom Gas“.

Er nimmt zudem gemäß § 15 Abs. 2 Nr. 3 Radio Bremen-Gesetz (RBG) den Abschluss folgender Verträge zur Kenntnis:

- neue Verträge mit der Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und mechanische Vervielfältigungsrechte (GEMA) für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2028.
- zwei Verträge über die Herstellung und Lieferung von Programmteilen über 200.000€ (der Verwaltungsrat der Amtsperiode 2020-2024 wurde im September im Umlaufverfahren informiert).
- die Genehmigung der Beschaffung von Adobe Lizenzen per Umlaufverfahren durch den Verwaltungsrat der Amtsperiode 2020-2024 im November.

Die Intendantin und der Betriebsdirektor berichten zudem zum aktuellen Stand der Tarifverhandlungen. Die Geschäftsleitung plant für den Fall, dass es bis zum Jahresende keinen Abschluss geben wird, den beschäftigten festangestellten und arbeitnehmerähnlichen Mitarbeiter:innen eine Einmalzahlung zu gewähren.

Der Verwaltungsrat nimmt die Informationen zur Kenntnis.

11. Bericht zum ARD-Vorsitz 2025

Mit Unterstützung von Radio Bremen wird der Hessische Rundfunk (hr) von 2025 bis 2027 den ARD Vorsitz führen. Während der zwei Vorsitzjahre übernimmt Radio Bremen-Programmdirektor Jan Weyrauch den Vorsitz der Audioprogrammkonferenz (APK). Dafür wird vorübergehend eine Stabstelle aufgebaut. Der Verwaltungsrat hat der entsprechenden Änderung des Organigramms in seiner letzten Sitzung zugestimmt.

Im Rahmen der Partnerschaft übernimmt der Rundfunkratsvorsitzende von Radio Bremen Dr. Klaus Sondergeld den Vorsitz der Gremienvorsitzendenkonferenz (GVK).

Herr Dr. Sondergeld erläutert gemeinsam mit der Intendantin, vor welchem Hintergrund die genannten Posten übernommen wurden und welche Aufgaben und Chancen die Unterstützung des ARD-Vorsitzes für Radio Bremen mit sich bringen wird.

Der Verwaltungsrat begrüßt die partnerschaftliche Beteiligung Radio Bremens am ARD-Vorsitz in den kommenden zwei Jahren und nimmt die Informationen zur Kenntnis.

12. Bericht aus dem Aufsichtsrat der Bremedia Produktion GmbH

Der Vorsitzende berichtet in Vertretung der Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Annabel Oelmann von der letzten Sitzung des Aufsichtsrats der Bremedia Produktion GmbH am 22. November.

Thema waren insbesondere die Auswirkungen des Finanzierungsstaatsvertrags auf die Bremedia, ein Bericht der Geschäftsführung über den laufenden Geschäftsbetrieb sowie die Geschäftsplanung für 2025.

13. Mittelfristige Finanzplanung

Der Betriebsdirektor Jan Schrader erläutert anhand einer Präsentation die mittelfristige Finanzplanung für die Beitragsperiode 2025-2028.

Herr Schrader skizziert die Grundsätze und Mechanismen der finanziellen Steuerung Radio Bremens sowie die medienpolitischen Rahmenbedingungen für die aktuelle mittelfristige Finanzplanung.

Die Planung für die Beitragsperiode 2025-2028 wurde auf Basis einer Erhöhung des Rundfunkbeitrags – entsprechend der KEF-Empfehlung – zum 1. Januar 2025 auf 18,94 € erstellt und endet mit einem ungedeckten Finanzbedarf i.H.v. 2,5 Mio. €.

Nach der Beantwortung mehrerer Fragen nimmt der Verwaltungsrat die Mittelfristige Finanzplanung für die Beitragsperiode 2025-2028 zur Kenntnis.

14. Wirtschaftsplan 2025

Gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 1b Radio Bremen-Gesetz (RBG) hat das Direktorium den Wirtschaftsplan 2024 erstellt. Die Intendantin legt diesen dem Verwaltungsrat zur Beratung vor.

Nach der Beantwortung von Fragen durch den Betriebsdirektor fasst der Verwaltungsrat folgenden Beschluss:

1. Der Verwaltungsrat hat den von der Intendantin vorgelegten Wirtschaftsplan 2025 in seiner Sitzung am 29. November 2024 gemäß § 15 Abs. 4 Nr. 3 RBG geprüft.
2. Der Verwaltungsrat legt den Wirtschaftsplan 2025 dem Rundfunkrat zur Genehmigung vor und empfiehlt folgenden Beschluss:

Der Rundfunkrat genehmigt gemäß § 9 Abs. 2 Nr. 6 RBG den von der Intendantin vorgelegten und vom Verwaltungsrat geprüften Wirtschaftsplan 2025.
3. Der Wirtschaftsplan 2025 wird wie folgt festgestellt:
 - Die Gewinn- und Verlustrechnung schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 4.373 T€.
 - Die Cash Flow-Rechnung ergibt planerisch eine Veränderung der liquiden Mittel in Höhe von 145 T€.
 - Für die Wirtschaftsplanung 2025 sind keine Mittelüberträge aus 2023 vorgesehen.

15. Liquiditätsprognose/Finanzielles Unternehmenscockpit

Betriebsdirektor Jan Schrader erläutert das Instrument des finanziellen Unternehmenscockpits.

Nach den vorliegenden Zahlen wird Radio Bremen das Planungsziel und damit eine ausgeglichene Mittelfristige Finanzplanung für den Zeitraum 2021-2024 erreichen.

Der Verwaltungsrat nimmt das finanzielle Unternehmenscockpit samt Liquiditätsprognose zur Kenntnis.

16. Entwicklungsbericht 2025

Radio Bremen erarbeitet im Herbst eines jeden Jahres einen Entwicklungsbericht für das Folgejahr. Er bietet einen Ausblick auf die auf die programmlichen, finanziellen, personellen, strategischen und technischen Entwicklungen des Senders.

Gemäß § 20 Abs. 2 Radio Bremen-Gesetz wird der Entwicklungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 dem Verwaltungsrat vorgelegt.

Der Verwaltungsrat begrüßt den Inhalt des Berichts. Er nimmt den Entwicklungsbericht 2025 zur Kenntnis.

17. Satzungsänderung Versorgungskasse Radio Bremen

Die Mitglieder der Versorgungskasse Radio Bremens haben auf ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung am 26. Juni 2024 eine Satzungsänderung des § 2 „Mitgliedschaft“ beschlossen.

Der Verwaltungsrat stimmt der Änderung gemäß § 9 Absatz 1 der Satzung der Versorgungskasse Radio Bremen zu.

18. AT-Vertrag Thomas von Bötticher, Leiter Programmbereich Gesellschaft & Entertainment

Der Verwaltungsrat stimmt gemäß § 15 Absatz 2 Ziffer 1 Radio Bremen-Gesetz zu, dass der AT-Vertrag mit Thomas von Bötticher, Leiter Programmbereich Gesellschaft & Entertainment, ab dem 1. Januar 2025 hinaus um fünf Jahre verlängert wird.

Die Jahresvergütung beträgt brutto 128.778,48 €.

19. Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Interne Sitzung

1. Vertrag mit der Direktorin Brigitta Nickelsen (Geschäftsbereich Unternehmensentwicklung)

Der Rundfunkrat hat in seiner Sitzung am 12. September 2024 Brigitta Nickelsen gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz für weitere fünf Jahre als Direktorin für Unternehmensentwicklung und Betrieb (Unternehmensentwicklung und Menschen; Arbeitsrate 50%) gewählt.

Der Verwaltungsrat stimmt dem von der Intendantin vorgelegten Vertrag mit der Direktorin Brigitta Nickelsen zu.

Die Jahresvergütung beträgt brutto 111.221,04€.

2. Vertrag mit dem Direktor Jan Schrader (Geschäftsbereich Betrieb)

Der Rundfunkrat hat in seiner Sitzung am 12. September 2024 Jan Schrader gemäß § 9 Absatz 2 Ziffer 3 Radio Bremen-Gesetz für weitere fünf Jahre als Direktor für Unternehmensentwicklung und Betrieb (Betriebsdirektion; Arbeitsrate 50%) gewählt.

Der Verwaltungsrat stimmt dem von der Intendantin vorgelegten Vertrag mit dem Direktor Jan Schrader zu.

Die Jahresvergütung beträgt brutto 104.021,04€.

Gez. Prof. Dr. Günther Dey
Vorsitzender des Verwaltungsrates
Bremen, den 20.12.2024